

## Neuer Gesang des deutschen Michels.

Mel.: Immer langsam voran u.

Immer'n Bischen zurück, immer'n Bischen zurück  
Zu des alte Unterthanenjlück!

Ne nu dauert mir zu lange die Revoluzjoh,   
Nu jeh' id über zu de Reatzjoh!



Immer'n Bischen zurück, immer'n u.

Wat hab' id mir jefreut am neunzehnten März!  
Nu seufz' id un stöhne allerwärts:

Jott, man immer zurück, Jott, man immer u.

Des is mir 'ne schöne Pressfrettheit,  
Da kommt man ja selber in de Oeffentlichkeit!

Immer'n Bischen zurück, immer'n u.

In de Zelten drank ich sonst meine Flasche Bier,  
Zest stört des Affozjatzjohnsrecht mir.

Immer'n Bischen zurück, immer'n u.

Da halten sie Neben ganz frank un frei,  
Un die Gensd'armen, die stehn un rochen babel!



Ne, man immer zurück, ne, man ic.  
Herrjeeses, da sprech'n sie von Republik!  
Mir lief es eiskalt über's Genid.

Gott, man immer zurück, Gott, man ic.  
Die Republik wär doch's fröste Malheur,  
Da hätten wir ja jar keenen Keenig mehr!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.  
Die Volksbewaffnung, die is dummes Zeug,  
Des is keene Jarde, des steht man fleisch!





Ne, man immer zurück, ne, man zc.  
 N's Urwählerrecht leg' id jar keen Gewicht,  
 Denn id wees schon vorher, Mir wählen se nicht.

Immer'n Bischen zurück, immer'n zc.

Mein Hausknecht, der nennt sich ooch schon Demofrat,  
 Un reinigt tagtäglich meinen Staat!



Immer' Bischen zurück, immer'n zc.

Die Freiheit, ja, wenn man was davon hätt!  
 Aber die macht wahrhaftig den Kohl noch nich fett.

Immer'n Bischen zurück, immer'n zc.

Wat hab id woll früher an't Rejieren jedacht!  
 Alleweile incomm'dirts mir Dag un Nacht.

Immer'n Bischen zurück, immer'n zc.

Man wird ja als Bürjer janz verrückt un doll,  
 Wat man seht ooch Allens verstehen soll.

Ne, man immer zurück, ne, man zc.

Da komm' ich neulich in 'ne Tabagie,  
Da spricht mir Einer von: Autonomie!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Was frisst so'n Thier, so'n Autonomie?  
Was kümmert mir so ein ausländ'sches Vieh!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Die vornehmen Minister hab'n se alle jeschaft,  
Nu nehmen se so'n Menschen, der jar nich dazu paßt!



Ne, man immer zurück, ne, man ic.

So'n Mensch nennt des Volk seinen Sousweraan,  
Un läßt den Keenig neben sich stehn!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Wenn man so eenen Minister sich früher denkt,  
Der wäre an de Beene ussehängt.

Immer'n Bischen zurück, immer'n ic.

Die Literaten, det sind doch Hallunk'n:  
Meine Papier sind um die Hälfte jesunk'n!





Immer'n Bischen zurück, immer'n zc.

Un wenn die Zucht nu nich balde ufhört,  
Denn find sie am Ende jar nischt werth,

Tott, man immer zurück, Tott, man zc.

Keen Geld und Allens in Samm't un in Taff't,  
Det nennen sie nu: Errungenschaft!

Ne, man immer zurück, ne, man zc.

Die Juden, die haben des größte Maul,  
Die ihre Zestnung is oberfaul.

Ne, Herrjees, man zurück, ne, Herrjees zc.

Je 'n den Adel wagen sie sich voch die Hep-Hep's,  
Am Ende, da werden wir noch Alle nischt als Plebs!

Ne, man immer zurück, ne, man zc.

Der Bundesdag hat uns nich viel jenußt,  
Aber er hat uns voch vor des Volk jeschüßt.

Immer'n Bischen zurück, immer'n zc.

Des Parlament da in Frankfurt am Main,  
Des bild't sich 'ne Menge Jeschichten ein.

Immer'n Bischen zurück, immer'n ic.

An des, was ein Kaiser ganz alleine kann,  
Da arbeiten 700 Arbeiter dran!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Für unsere Diäten kuriren sie uns feht,  
Und Wir sind dabei uf Diät jeseht.

Gott, man immer zurück, Gott, man ic.

Den Deutschmachern soll et aber doch nich seling'n,  
Desh sie mir um mein Vaterland bring'n!



Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Mit de beeden Lippe'n mag det woll sehn —  
Aber Uns soll man keene Nase nich drehn!

Ne, man immer zurück, ne, man ic.

Meine Frau, die betet noch monarch'scher als ich:  
Lieber Gott, schick' uns wieder den Metternich!

Gott, man immer zurück, Gott, man ic.



Meinen ältsten Jungen hab ich jestern einen Schupps,  
Die Demofreete jehz och schon in de Clubbs.

Ne, man immer zurüch, ne, man ze.

„Verjessen Sie nich, desß et Fürsten jibbt!“  
Sonst wird die Paulskirche umjesippt!

Immer'n Bischen zurüch, immer'n ze.

Hätt'n wir nich noch des jute Milletair,  
Wir hätten keene jute Hoffnung mehr.

Immer'n Bischen zurüch, immer'n ze.

Nach Rußland seh' ich noch mit Vertrau'n,  
Det kann uns noch 'mal die Jache vollhau'n.

Immer'n Bischen zurüch, immer'n ze.

Un kurz, die Freiheit, die hab' ich nu bid!  
Nu jeh' ich immer en Bischen zurüch.



Immer'n Bischen zurüch, immer'n Bischen zurüch,  
Zu des alte Unterthanenjlück!